

Der Taxhof



„Seit 1687 lebt die Familie Unterberger in ununterbrochener Erbfolge am Taxhof“, erzählen Elisabeth und Katharina Unterberger, die den Hof mit Hilfe ihrer Eltern Berta und Matthias Unterberger bewirtschaften. Ihren Rat, unsere Augen zu schließen, zu „atmen“, befolgen wir gerne, vor allem, weil wir uns beim Öffnen der Augen in einem Alpenpanorama wiederfinden, das zum Nationalpark Hohe Tauern zählt. Mit 1.856 km² Fläche sind die Hohen Tauern das größte Naturschutzgebiet im gesamten Alpenraum, das sich über weite Urlandschaften wie Gletscher, Felswände und Rasen sowie sorgsam gepflegte Almlandschaften erstreckt.

Am Hof tummeln sich Kühe, Ziegen, Schafe, Esel, Hühner, Wachteln, Hasen und Katzen und warten geduldig auf ihre jugendlichen Besucher, die angesichts der alpenländischen Tierwelt aus dem Staunen nicht herauskommen. Auch die Kulinarik kommt nicht zu kurz: Sie lebt von dem, was Saison und Natur zu bieten haben, wie Lamm und Rind aus eigener Landwirtschaft, Frischkäse, Pinzgauer Käse, Bauernbutter, Honig oder auch hausgemachte Marmeladen. Von 2005 bis 2011 wurde das Restaurant vom Gault Millau mit einer Haube ausgezeichnet. Auf die Frage, was ihre Speisen auszeichnet, schmunzeln die Gastgeber: „Oafoch, ehrlich und guat“ sei ihre Pinzgauer Küche. Nichts stört den unaufdringlichen Stil, der auch beim Interieur stringent bleibt – von alten Bauernmöbeln, über offene Kamine bis hin zur Sauna aus Zirbenholz. Der Getreidekasten heißt „Troatkostnsuite“ und die „Heustadlsuite“ wird durch traditionelle Bauweise aus Altholz in der Außenhülle durch klare, offene Formen im Inneren zum Hideaway mitten in den heimischen Bergen. Der Taxhof liegt in der Tat direkt an der Schnittstelle zum Glücklichein.

TEXT . MAG. ISOLDE MELINZ

An der Schnittstelle zum Glücklichein

Die Unterbergers am Taxhof

In Bruck an der Glocknerstraße verlassen wir das geschäftige Treiben entlang der Pinzgauer Straße und tauchen durch das morgendliche Nebelmeer in die Natur ein. Steil hinauf führt der Weg, über grüne Wiesen und Lichtungen am Waldesrand. Nach ungefähr zehn Minuten erreichen wir den Taxhof, der uns an diesem Tag als Kulisse dienen wird und wir haben das Gefühl, in einer anderen Welt gelandet zu sein.

DER TAXHOF

Familie Unterberger, Hundsdorf 15,
5671 Bruck an der Glocknerstraße
T +43 (0)6545 6261, F +43 (0) 6545 6261-6
info@sbg.at, www.taxhof.at